

Head-up-Display für den VW Passat bestellbar

Für den Volkswagen Passat ist ab sofort ein Head-up-Display bestellbar. Die Anzeigenscheibe fährt auf Knopfdruck aus seiner Position hinter der Instrumententafel in den primären Sichtbereich. Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, die Aktivität der Assistenzsysteme und andere Funktionen werden auf der 10 x 15 Zentimeter großen Fläche angezeigt. Das Display besitzt mit 480 x 240 Pixel eine gestochen scharfe Auflösung. Auch Navigationsdaten oder Warnmeldungen lassen sich auf dem Head-up-Display darstellen, dessen eingeblendete Informationen sich für das Auge des Fahrers scheinbar zwei Meter vor dem Fahrzeug befinden.

Welche Informationen gezeigt werden (aktuelle Geschwindigkeit, Tempolimits, Navigationshinweise, etc.), entscheidet der Fahrer über das Menü des Infotainmentsystem selbst. Aktiviert wird das Head-up-Display über ein separates Bedienelement neben dem Lichtdrehschalter. Bei Nichtgebrauch verschwindet es – vor Staub geschützt – wieder in der Instrumententafel.

Das Head-up-Display kostet 560 Euro und ist das erste in einem Modell der Marke. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Head-up-Display im Volkswagen Passat.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen